

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fachschaften, liebe PsyFaKo-Interessierte,

die Hälfte der Geschäftsperiode ist schon wieder um und der Newsletter kommt in eure Postfächer geflattert. Wir wollen euch die Projekte einiger Arbeitsgruppen (AGs) sowie des Vorstands und des Konferenz-Rates vorstellen. Die Beiträge sind dabei so vielfältig wie die Arbeit der AGs und spiegeln die Bandbreite an Themen des Vereins wider. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit! Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen und hoffen, dass der ein oder andere Beitrag euch zur Mitarbeit in der PsyFaKo motiviert, falls ihr noch nicht involviert seid. Im Juni geht es dann ab in den Süden zur Konferenz nach München. Wir freuen uns, euch hier wiederzusehen!

31.03.2025

Das findest du in diesem Newsletter:

1 Infos der Ausrichtenden Fachschaften	2
1.1 AFS München (Juni 2025)	2
1.2 AFS L'Ost-Block (Winter 2025)	2
2 Berichte der Arbeitsgruppen	3
2.1 AG Akkreditierung	3
2.2 AG Chancengerechtigkeit	3
2.3 AG Entstigmatisierung	5
2.4 AG Marketing	5
2.5 AG Psychologische Berufsvielfalt	6
2.6 AG Psychotherapie-Reform	6
3. Berichte aus Vorstand und Konferenz-Rat	9
3.1 Bericht aus dem Vorstand	9
3.2 Bericht aus dem Konferenz-Rat	11

1 Infos der Ausrichtenden Fachschaften

1.1 AFS München (Juni 2025)

Servus miteinander!

Merkt's euch den Termin vor: 12.–15. Juni bei uns in München.
Mir gfrein uns narrisch auf eich!

Die Anmeldung startet demnächst und geht voraussichtlich bis zum 26.04. Bitte behaltet diesen Zeitraum im Blick, damit ihr euch rechtzeitig registrieren könnt.

Folgt uns auf @psyfakonferenz – do gibt's bald Infos zu den Ressorts, und keine Sorge: A bissl Unterhaltung in Form vo Reels hamma a für eich parat.

Wenn ihr wirklich nichts verpassen wollt, dann werdet am besten Mitglied im PsyFaKo e.V.. So kriagts alle wichtigen Infos und Updates zum Verein und de kommenden Veranstaltungen direkt per Mail – und natürla a d'offizielle Einladung zur Konferenz.

Des wird a ganz bsundas Jahr, denn mir feiern unser 20-jähriges Jubiläum – und des natürlich zünftig mit eich.

Pfiat eich und bis boid in Minga!
Beste Grüße aus der Giselastraße

1.2 AFS L'Ost-Block (Winter 2025)

Mit euch gemeinsam reißen wir Mauern ein!

Wir hoffen, dass viele von euch den beschwerlichen Weg in den Osten auf sich nehmen – es wird sich lohnen! Nach dem AFS-Vernetzungstreffen in München haben wir schon einige wertvolle Impulse mitgenommen und arbeiten mit Hochdruck daran, bei der nächsten Konferenz noch mehr Perspektiven einzubringen. Wir würden gerne mehr Psychologierichtungen stärker einbringen und so Brücken über (fachliche) Mauern bauen.

Merkt euch schon jetzt den voraussichtlichen Termin: 20.–23.11. Weitere Details folgen bald – bleibt gespannt!

Und keine Sorge: Wir haben schon Bananen aus dem Westen bestellt. Mal sehen, ob sie bis November ankommen. 🍌

2 Berichte der Arbeitsgruppen

2.1 AG Akkreditierung

Als AG Akkreditierung organisieren wir alle Angelegenheiten rund um die Entsendungen von Psychologiestudierenden in den Akkreditierungspool. Akkreditierungsverfahren sind essentiell für die Qualitätssicherung aller Psychologie-Studiengänge, weshalb es uns sehr wichtig ist, auf das Thema aufmerksam zu machen.

Zu unseren Aufgaben gehören die Kommunikation zwischen dem studentischen Akkreditierungspool, dem Verein und den entsendeten Psychologiestudierenden. Hierfür haben wir die in Bonn entsendeten Personen an den Pool vermittelt. Für eine bessere Vernetzung zwischen den entsendeten Studierenden im Fachbereich Psychologie möchten wir zukünftig eine Telegram-Gruppe erstellen.

Diese Geschäftsperiode haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Anmerkungen aus der letzten Konferenz in unseren Leitfaden zu Programmakkreditierungen umzusetzen, mit dem wir Fachschaften und Studierenden einen Überblick über das Thema Akkreditierung, den Verlauf von Verfahren und der Relevanz im hochschulpolitischen Kontext geben möchten. Außerdem haben wir eine Übersicht über die bisher entsendeten Personen aus den letzten Konferenzen erstellt, um einen Überblick zu haben, wer demnächst re-entsendet werden müsste. Ein weiteres Projekt ist die Standardisierung des Entsendungsprozesses, wofür ein Fragebogen erstellt wurde, der demnächst in die Website eingebettet werden soll. Daneben wurde auch ein interner Leitfaden für den Entsendungsprozess erstellt, beispielsweise bis wann man sich vor der Konferenz bei der AG melden muss. Als nächstes möchten wir uns der Entsendungsordnung widmen und die darin bestehenden Probleme bezüglich der Entsendungen verbessern.

Wer Interesse an unserer Arbeit in der AG oder am Mitwirken im studentischen Akkreditierungspool hat oder falls es Fragen zu laufenden Verfahren an der eigenen Uni gibt, sind wir jederzeit für euch da!

Erreichen könnt ihr uns unter: akkreditierung@psyfako.org

2.2 AG Chancengerechtigkeit

Wir als AG Chancengerechtigkeit haben das Ziel, dazu beizutragen, dass das Psychologiestudium und die ehrenamtliche Arbeit im PsyFaKo e.V. inklusiver und chancengerechter gestaltet wird. Wir möchten unabhängig von individuellen Hintergründen faire Chancen für alle Studierenden schaffen, Diskriminierung jedweder Form entgegenreten und einen fairen Rahmen für die Vereinsarbeit und Psychologiestudierende schaffen.

Nachdem die **interne Positionierung zur Barrierearmut und Inklusion** im Herbst 2024 in Bonn verabschiedet wurde, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, strukturelle Hürden in der Vereinsstruktur zu identifizieren. Hierzu sind wir in der Vereinsentwicklung aktiv und legen auch in unserer Arbeit und Mitarbeit zwischen den Konferenzen den Fokus auf die Beseitigung von Barrieren. Wir arbeiten darüber hinaus zusammen mit anderen Gremien des PsyFaKo e.V. sowie darüber hinaus mit anderen Vereinen und Organisationen an der Realisierung eines inklusiveren und bewussteren Umgangs mit Barrieren für Studierende. Ebenso soll aus den gesammelten Erfahrungen und Informationen ein Inklusionskonzept für den PsyFaKo e.V. entstehen, welches dazu beitragen soll, schneller und niedrigschwelliger Informationen für eine chancengerechtere Gestaltung der Vereinsarbeit auf den Konferenzen und zwischen den Konferenzen bereitzustellen. Darüber hinaus stehen wir für Rückfragen und die Beratung von allen Mitwirkenden im Verein in Bezug auf diversitätsorientierte Themen (zum Beispiel Diskriminierung aufgrund von Rassismus und Gender entgegenzutreten, Studierende aus nichtakademischen Haushalten unterstützen, etc.) zur Verfügung und führen gerne Gespräche darüber, wie sich Chancengerechtigkeit aktiv und nachhaltig umsetzen lässt.

Momentan arbeiten wir in Ergänzung dazu in Kooperation mit der AG Entstigmatisierung an verschiedenen Projekten zum Thema des Verbots der Nutzung von gendergerechter Sprache in Bildungseinrichtungen und einer Umfrage in Bezug auf die mentale Gesundheit im Studium.

Ein weiteres Projekt unserer AG ist es, die Vernetzung von Studierenden mit chronischer Erkrankung und/oder Behinderung zu fördern. Dazu steht zunächst die Schaffung einer Möglichkeit zum Austausch und zur gegenseitigen Beratung für betroffene Studierende im Vordergrund. Ebenso hat sich die AG zum Ziel gesetzt, einen Handlungsleitfaden für Fachschaften zu entwickeln, wie sie mit Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Nachteilsausgleichen und Schwierigkeiten bei der Genehmigung von Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen umgehen können.

Wir als AG Chancengerechtigkeit freuen uns über Fragen, Wünsche, Anregungen und natürlich die Mitarbeit an unseren Projekten!

Kurzfassung der wichtigsten Punkte unserer AG-Arbeit:

- Umsetzungen der Punkte der interne Positionierung zur Inklusion im PsyFaKo e.V.
- Erstellung eines Inklusionskonzepts für den PsyFaKo e. V.
- Beratung zu Inklusion
- Erstellung einer Vernetzungsgruppe von Psychologie Studierenden mit chronischer Erkrankung und/oder Behinderung
- Erstellung eines Handlungsleitfadens an die Fachschaften für den Umgang mit Schwierigkeiten bei Nachteilsausgleichen und Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen an den Hochschulen
- Kooperation mit der AG Entstigmatisierung zu Projekten zum Verbot der Nutzung von gendergerechter Sprache und einer Umfrage zur mentalen Gesundheit im Studium

2.3 AG Entstigmatisierung

Hallo zusammen, wir freuen uns sehr über Euer Interesse an unserer AG!

Als AG Entstigmatisierung beschäftigen wir uns unter anderem damit, über psychische Erkrankungen und ihre Behandlung aufzuklären und Informationen zum Therapieplatzmangel zu verbreiten.

In dieser Geschäftsperiode ist das Projekt *I got a Feeling* zentral. Die Projektgruppe hat es sich zum Ziel gemacht, bundesweit Vorträge und Workshops für Schüler*innen an weiterführenden Schulen anzubieten und durchzuführen. Aktuell sind wir mit der Konzeption und der Erstellung von Material beschäftigt, beispielsweise zu affektiven Störungen.

Gemeinsam mit der AG Chancengerechtigkeit arbeiten wir weiter an der Planung einer Umfrage zur psychischen Belastung unter Studierenden. Außerdem schreiben wir zusammen an einem Positionspapier zu gendergerechter Sprache. Dafür haben wir bei der letzten PsyFaKo in Bonn einen Slot abgehalten, dessen Inhalt neben unserer Recherche in das Positionspapier einfließen wird.

Um die Vernetzung mit Berufsverbänden zu fördern und aufrecht zu erhalten, sind wir in der AG Versorgung des Gesprächskreises II (GK II) vertreten. Der GK II ist ein Zusammenschluss von Verbänden der Psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen in Deutschland.

Du hast Lust, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen? Perfekt, denn wir sind laufend auf der Suche nach Unterstützung! Wir treffen uns alle zwei Wochen in entspannter Runde auf Zoom und sprechen über aktuelle Projekte und anstehende Aufgaben. Schreib uns bei Interesse gerne eine E-Mail (stigma@psyfako.org). Wir freuen uns auf Dich!

Viele liebe Grüße von Jacqueline, Freddy und der ganzen AG

2.4 AG Marketing

Für die AG Marketing sind diese Geschäftsperiode vor allem die Verbesserung interner Strukturen und die Erneuerung des Social Media Konzepts von Bedeutung. Beispielsweise wurden die Anfrage- und Feedbackmethoden für die Erstellung von Social Media Beiträgen überarbeitet sowie die Datenerhebungsprozesse und Designs für die AG Vorstellungsreihe auf

Instagram aktualisiert. Letztere wurde nach der Umstrukturierung begonnen. Mittelfristig soll zudem wieder an Merchandiseprojekten wie Stickern gearbeitet werden.

2.5 AG Psychologische Berufsvielfalt

Neues und Schönes aus der AG Berufsvielfalt:

1. 📅 Berufsvorstellung online am **29.04.2025** um **19:00 Uhr** 📅
Voraussichtlich stellen sich die Berufsfelder 🏊 Sportpsychologie, 🧠 Neuropsychologie/Reha und 🗣️ Promotion vor. Zoom-Link folgt.
2. Unsere Befragung zu Alumni*ae in und um den Verein ist noch online. Wenn ihr Menschen kennt, die noch nicht teilgenommen haben, oder selbst nicht früher davon erfahren habt, ist hier der Link: <https://umfrage.psyfako.org/index.php/285756?lang=de-informal>
Solltet ihr bereits teilgenommen und/oder unsere Umfrage geteilt haben: 💜 Dankeschön 💜
3. 🐼🐼🐼 Wir haben Instagram! für Updates und Einblicke in die AG folgt seiner heiligen Vielfaltigkeit Bruno @psyfakoala 🐼🐼🐼
4. Wir planen einen Veranstaltungskalender für Berufsvorträge von Fachschaften im deutschsprachigen Raum für die PsyFako-Website. Wenn eure Fachschaften solche Vorträge zu psychologischen Berufen planen, schreibt uns (berufsvielfalt@psyfako.org) gerne davon!
5. Es geht weiter: Stetig füllt sich unsere Übersicht über psychologische Berufsfelder, juhuu. Wenn ihr euch dafür interessiert, seid ihr sehr willkommen bei unserer nächsten Sitzung vorbeizuschauen 🌟

Herzliche Grüße und wie immer danke für eure Arbeit :D
Die AG-Koordinationen Xenia, Leo und Uli

2.6 AG Psychotherapie-Reform

Seit dem letzten Newsletter ist in der AG Psychotherapie-Reform wieder einiges passiert: Von der Demo am 16.10, über die Mailaktion an die Kandidat*innen für die Bundestagswahl, Infoveranstaltungen zur Approbationsprüfung und Weiterbildung bis zur Veröffentlichung der Institutsliste.



Foto: Lime Light Reiter

Finanzierung der Weiterbildung

Die Finanzierung der Weiterbildung ist weiterhin nicht gesetzlich geregelt und durch den Bruch der Ampelregierung hat sich die Situation verändert. Vor dem Bruch der Regierung haben wir am 16.10. noch vor dem Bundestag mit 500 Personen demonstriert. Danke an alle, die dabei waren und ein Zeichen gesetzt haben. Außerdem waren wir auch bei der Demo in Bamberg, die von der Fachschaft in Bamberg organisiert wurde.

Nach dem Ampelbruch hat Felix Kiunke zwar noch als Sachverständiger die PsyFaKo und den psychotherapeutischen Nachwuchs in der Anhörung des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) am 13.11. vertreten, jedoch wurde das Gesetz durch den Bruch der Regierung nur in einer gekürzten Fassung ohne Regelungen für uns verabschiedet. Aber: Wir geben nicht auf und werden mit euch gemeinsam weiter für die Finanzierung der Weiterbildung kämpfen. Dazu haben wir gemeinsam mit dem PtW Forum eine Mailaktion an Kandidat*innen für die Bundestagswahl initiiert, eine Infoveranstaltung im Januar organisiert und auf Social Media auf die fehlende Finanzierung aufmerksam gemacht. Wir konzentrieren uns nun auf die nächste Legislatur. Über aktuelle Entwicklungen könnt ihr euch weiterhin über die Website (<https://psyfako.org/weiterbildung/>), Social Media und unseren Telegramkanal zur Finanzierung der Weiterbildung (<https://t.me/+2CaMi1gYPoxNzMy>) informieren. Es werden weiterhin Aktionen kommen, bei denen wir eure Unterstützung brauchen. Seid weiterhin mit uns aktiv und lasst uns gemeinsam für die Finanzierung der Weiterbildung kämpfen!

Altes System und Institutsliste

Studierende, die vor dem 01.09.2020 angefangen haben zu studieren und die Ausbildung zum/zur psychologischen Psychotherapeut*in machen wollen, haben noch bis zum 01.09.2032 (bis 31.08.2035 in Härtefällen) Zeit ihre Ausbildung abzuschließen. Die Informationen über Ausbildungsinstitute (Wann muss ich mich bewerben? Wie lange wird die Ausbildung noch angeboten? Wie hoch sind die Kosten?) sind zum Teil sehr undurchsichtig. Dazu haben Mitglieder des Arbeitskreises Altes System in den letzten zwei Geschäftsperioden intensiv an der Institutsliste gearbeitet. Diese können wir euch nun stolz auf der Website der PsyFaKo präsentieren. Sie bietet euch eine Übersicht über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ihr bekommt einen Überblick über die angebotenen Therapieverfahren, den Beginn des Bewerbungszeitraums und wie lange die Ausbildung im alten System noch angeboten wird. Hier findet ihr zur Institutsliste, klickt euch gerne mal durch: <https://psyfako.org/institute/>

Durch den Bruch der Ampel und weiterhin fehlende Regelungen zur Finanzierung der Weiterbildung ändert sich auch bei vielen Instituten der geplante Start der Weiterbildung. Daher sind wir gerade wieder dabei, die Institute zu kontaktieren, um aktuelle Informationen einzuholen und die Institutsliste zu aktualisieren. Auch wollen wir möglichst viele Institute in Deutschland in die Institutsliste aufnehmen, sodass wir demnächst in die nächste Erhebungsrunde starten. Wir hoffen, euch somit bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsinstitut unterstützen zu können!

Weiteres aus der AG und den AKs

Wir haben diese Geschäftsperiode zwei Infoveranstaltungen zur Approbationsprüfung nach dem neuen System angeboten, bei der Absolvierende von ihren Prüfungserfahrungen berichtet und Tipps gegeben haben. Diese wollen wir nächstes Semester erneut anbieten. Außerdem haben wir im Januar eine Infoveranstaltung zur Weiterbildung gemeinsam mit

dem PtW Forum angeboten. Auch zu diesem Thema werden weitere Infoveranstaltungen in Zukunft folgen. Weiterhin beschäftigen wir uns mit dem Thema Verfahrensvielfalt. Ihr findet zum Thema Verfahrensvielfalt auch Informationen und Tipps in unserem FAQ auf der Website: <https://psyfako.org/berufsweg-psychotherapie/>

Außerdem waren wir wieder beim Deutschen Psychotherapeutentag (DPT) in Berlin, der Plenarsitzung des Fakultätentags Psychologie (FTPs), dem GK-II und beim PiA Politik Treffen (PPT) vertreten.

Am Ende möchten wir Danke sagen, an alle, die an den verschiedenen Projekten mitgewirkt haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder der AG und der AKs, die viel diskutiert, geschrieben und organisiert haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! <3

Du hast Fragen, Anliegen oder Interesse an der Mitarbeit? Wir treffen uns alle zwei Wochen über Zoom für unsere AG-Treffen und freuen uns immer über neue Gesichter. Du kannst außerdem in einem oder mehreren unserer Arbeitskreise mitarbeiten, die sich mit speziellen Themen beschäftigen. Wir haben derzeit drei Arbeitskreise (AKs): AK KliPP, AK Weiterbildung und AK Altes System/Institutsliste. Melde Dich gerne bei uns unter psychthg@psyfako.org.

3. Berichte aus Vorstand und Konferenz-Rat

3.1 Bericht aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder und PsyFaKo-Interessierte,

wir möchten auch diese Geschäftsperiode aus dem Vorstand berichten. Es ist viel los und es gibt spannende Themen.

Doch zuerst zum Personellen: Der aktuell gewählte Vorstand besteht seit dem 13.01.2025 offiziell nur noch aus Julianna Aubeso Matysiak und Konrad Rothe Paparoni. Darüber hinaus besteht der Vorstand aus unserem Trainee Darvin Hassan, sowie den neuen Trainees Cedric Meyer, Daniel Weinert und Milan Morlinghaus.

Wie bereits auf der Konferenz in Bonn angekündigt, ist Jovina "Jojo" Fischer aufgrund eines Auslandsaufenthalts temporär aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir wünschen ihr eine erlebnisreiche Zeit und hoffen auf ihre Rückkehr in der nächsten Geschäftsperiode. Um mehr Zeit für private Angelegenheiten zu haben, hat Franzi Stein, unsere mandatierte Vorstandsunterstützung, ihr Amt pausiert. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei euch für euer bisheriges tatkräftiges und inspirierendes Engagement für unseren Verein in den vergangenen Jahren bedanken! <3

Was macht der Vorstand denn nun eigentlich?

Neben dem Tagesgeschäft, bestehend aus Geschäftssitzführung, IT-Verwaltung, Finanzen, Mitgliederverwaltung, Bescheinigungen, Konferenzplanung sowie regelmäßigen Meetings mit dem KonRat, der AFS und den AGs, beschäftigen wir uns aktuell intensiv mit Themen rund um Rechtssicherheit, Gemeinnützigkeit, Steuern und Vereinsfinanzen. Damit ist unsere Finanzerin Juli besonders beansprucht und wir danken für ihren unermüdlichen Einsatz, an dem gerade so vieles hängt.

Diese Geschäftsperiode haben wir u.a. die Zahlungsanforderung für die BMBF-Förderung gestellt und befinden uns gemeinsam mit dem Bonner AFS-Finanzteam in der Abrechnung der Konferenz. Der Vorstand hat die neue AFS München in Finanzen eingearbeitet. Bis Ende März reichen wir dank der Arbeit von engagierten AFS-Menschen (wie Clara aus Bonn und Nikolas aus Berlin) einen neuen Förderantrag beim BMBF ein für die Winterkonferenz 2025 in Greifswald und die Sommerkonferenz 2026.

Es gibt also einige spannende Aufgaben, bei denen man Zahlen jonglieren darf. Wenn ihr also in einem sicheren Lernrahmen Finanzkompetenzen erwerben wollt, um was für die Zeit nach dem Studium mitzunehmen, ist das der perfekte Zeitpunkt, uns zu unterstützen!

Mit dem Thema Rechtssicherheit unserer Vereinsaktivitäten gehen wir weiterhin proaktiv um. In Zusammenarbeit mit der AG PsychOlympia hat es mehrere Termine zur Rechtsberatung gegeben zu Themen rund um Steuern, Versicherung, Finanzierung des Vereins und Gemeinnützigkeit, insbesondere für die anstehende PsychOlympia diesen Juni. Dadurch ist die juristische Sorgfalt sichergestellt worden und wir bedanken uns herzlich für die produktive und angenehme Zusammenarbeit mit der AG PsychOlympia.

Wir haben wie vor der letzten Bonnferenz angekündigt die Beitragsordnung geändert, welche seit Januar 2025 gültig ist. Allerdings fordern diese Änderungen zusätzliche Kapazitäten in der strukturellen Umsetzung und Verwaltung. Dabei hilft uns zwar unsere Buchhaltungssoftware WISO, aber wir würden uns über weitere Hilfe freuen. Nach der neuen Beitragsordnung können Vereinsmitglieder freiwillig festlegen, ob und wie viel Jahresbeitrag sie zahlen möchten. Die große Bereitschaft der Beitragszahlenden macht die Finanzierung des Vereins erst möglich. Herzlichen Dank an die wachsende Anzahl der Fördermitglieder. Im Besonderen jenen Fördermitgliedern, die auch nach dem Ende ihrer Studienzzeit die Finanzen des Vereins mit starken Schultern stützen. Dem Ziel einer nachhaltigen Finanzierung konnten wir diese Geschäftsperiode deutlich näher kommen.

Die vom Vorstand ins Leben gerufene Projektgruppe zur Vereinsentwicklung ist derzeit in vollem Gange. In dieser Projektgruppe sind Vertreter:innen aller Interessensgruppen in der PsyFaKo beteiligt – darunter der KonRat, Alumni, AG-Koordinator:innen und AG-Mitglieder – um die Interessen aller Beteiligten im Blick zu behalten. Für den Vorstand engagiert sich Darwin in der Projektgruppe. Auf Grundlage des Status-Quo werden Vorschläge zur Verbesserung der Strukturen des Vereins ausgearbeitet. Erste Ergebnisse und Vorschläge sollen auf der Konferenz in München vorgestellt werden.

Auch wenn wir die Vorstandsarbeit mit viel Herzblut und Überzeugung machen, ruft Ende des Jahres das Berufsleben nach Juli, Konrad und Cedric. Wir glauben, dass der Vorstand eines studentischen Vereins größtenteils studentisch geprägt sein sollte. Daher würden wir die Fackel gerne, an eine neue und frische Generation weitergeben können. Dabei wünschen wir uns einen großen und gut eingearbeiteten Vorstand zu hinterlassen, um mit gutem Gewissen die aktive Rolle verlassen zu können. Uns Vorstandsmitglieder trennt im Wesen nichts von den vielen engagierten Vereinsmitgliedern. Im Grunde ist der Vorstand wie jede AG des PsyFaKo e.V. mit eigenen Themen, Treffen und Aufgaben. Wer Engagement mitbringt, hat alles was nötig ist, um in die Rolle zu wachsen. Geh also gerne in dich, ob du oder jemand, den du kennst, diesen großartigen Verein am Laufen halten möchte.

Am Ende dieses Beitrags angekommen, möchten wir uns bei den AFSen Bonn, München und dem L'Ostblock bedanken, die unermüdlichen Einsatz zeigen bei der Gestaltung und Finanzierung ihrer Konferenzen! Außerdem danken wir der AFS München für ihr Engagement und Mühe, bei der Planung einer wundervollen Konferenz! Zuletzt möchten wir dem KonRat und den AGs danken – ihr seid das Herzstück der politischen Arbeit im Verein!

Bei Fragen erreicht ihr uns immer per Mail über vorstand@psyfako.org. Wir freuen uns sehr auf die Reise den Schweinchen hinterher zur Konferenz in München! #AbInDenSüden

Liebe Grüße Euer Vorstand
Juli, Konrad, Darwin, Cedric, Milan und Daniel

3.2 Bericht aus dem Konferenz-Rat

Liebe alle,

wir freuen uns euch hier nochmal unsere neuen Konrätchen vorstellen zu können: in Bonn gewählt wurden Debora Buch (Dresden, AFS L'Ostblock), Martha Bienefeld (Münster), Lucas Hoch (Wien), Clara Schwezer (Bonn) und Robert Ritter (Dresden), sowie Luisa Baumgärtner (Leipzig), die sich noch eine zweite Amtszeit unserem Verein widmet. Martin Wiehr (München) und Linnea Schraut (Göttingen) bleiben im Amt.

Was machen wir aktuell?

Im Januar konnten wir uns bei einem Arbeits- und Kennenlertreffen alle persönlich in Leipzig sehen und zusammen überlegen, wie wir unsere Arbeit gestalten wollen. Wir wollen die KonRat-Arbeit transparenter machen und einige Prozesse vereinfachen und verkürzen. Dazu überarbeiten wir stets fleißig unsere Anleitungen und verzweifeln an der Cloud. Vor allem wollen wir unsere Arbeitsgruppen unterstützen und ihnen mehr Freiräume lassen. Auch haben wir unser Social Media Konzept überarbeitet, sodass wir die Vereinsarbeit noch besser nach außen sichtbar machen können. Nicht nur in der PsyFaKo, sondern auch darüber hinaus stehen wir im Austausch, um uns für eure Interessen einzusetzen.

Wir sind weiterhin Teil der ehemaligen InSig (Interprofessionelle Studierende im Gesundheitswesen), die nun den Namen Interprofessionelle Lernendenvertretung im Gesundheitswesen (ILVG) trägt und tauschen uns dort zu unseren Projekten aus. Des Weiteren sind wir diese Geschäftsperiode mit der European Federation of Psychology Students' Associations (EFPSA) in Kontakt getreten. Aus Deutschland vertritt uns dort der BDP-S, mit dem wir ebenfalls im Austausch stehen. Wir planen gerade, wie eine Zusammenarbeit mit der EFPSA aussehen kann, zum Beispiel wie man einige AG-Projekte auf europäische Ebene ausweiten kann. Es stehen auch einige konkrete Außentermine an: Lu und Sophie aus der AG Psychotherapie-Reform werden uns beim Deutschen Psychotherapie Kongress vertreten und direkt im Anschluss werden sich Clara und Sophie beim GK-2 weiterhin mit anderen psychotherapeutischen Fachverbänden austauschen. Für Martin, Lucas und Linnea, sowie Anika und Caro aus der AG Chancengerechtigkeit geht es dann zur MeTaFa, dem Zusammenschluss aller Bundesfachschaftentagungen.

Thematisch beschäftigen auch uns die politische Weltlage und die psychotherapeutische Versorgungslage, welche uns alle vor vielfältige Herausforderungen stellen. Trotz der vielen Nachrichten und sonstigen Verpflichtungen wollen wir den Blick auf das Positive nicht verlieren. Daher freuen wir uns erstmal auf das Zwischentreffen in München und noch doppelt so sehr darauf, euch bald in München bei unserer Konferenz zu sehen!

Überlegt euch doch, ob ihr Interesse hättet, ein KonRat-Amt zu übernehmen. Wir können es euch herzlichst empfehlen! Bei Fragen meldet euch bei uns unter konrat@psyfako.org.

Servus und bis bald
Euer Konferenz-Rat

>> Clara, Debora, Linnea, Lucas, Luisa, Martha, Martin und Robert <<